

E-06 (vormals V-25) Kein zukunftsfähiges Europa ohne Roma Rechte Agentur

Antragsteller*in: Marko D. Knudsen (KV HH Nord)
Tagesordnungspunkt: E Zukunft Europa

- 1 Im Gegensatz zu Resteuropa hat die Antiziganismusbekämpfung in Deutschland eine zehnjährige
- 2 Vorlaufzeit. In ganz Europa ist der Antiziganismus wirksam und führt zur Diskriminierung,
- 3 Ausgrenzung und Stigmatisierung der Roma. Hier bedarf es der europäischen Lobbyarbeit zur
- 4 Aufklärung über den gesellschaftlichen Antiziganismus der vielen EU Staaten noch nicht als
- 5 Ausgrenzungswerkzeug bewusst ist.
- 6 Ohne einen starken Rolle Player der keine nationalen Interessen vertritt und sich für die
- 7 Umsetzung von staatlichen Verpflichtungen einsetzt und diese kontrolliert und dokumentiert
- 8 wird sich die Situation der Roma weiterhin verschlechtern.
- 9 Eine Agentur die, die Umsetzung von Roma Rechten in der EU begleitet und monitored.
- 10 Die Situation der Roma und Sinti in ist Europa unwürdig. Es gibt für die Verbesserung der
- 11 Situation der Roma bereits alle nötigen Beschlüsse. Es fehlt jedoch der Wille an der
- 12 Umsetzung auf vielen Ebenen in allen EU Mitgliedsländern. Hier kann eine Agentur, die diese
- 13 Prozesse begleitet, bewertet, kontrolliert und dokumentiert eine sehr hilfreiche Stelle
- 14 sein um endlich den europäischen Roma eine Perspektive bieten zu können um antiziganistische
- 15 Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und vor ihnen zu warnen. Solch eine Roma/Sinti Rechte
- 16 Agentur in Deutschland zu beheimaten wäre in Zeichen an die EU und die Roma, das wir uns
- 17 unserer Verantwortung für dieses Volk bewusst sind. Dies ist das einzige wirksame Instrument
- 18 gegen Fluchtursachen von Roma sein.

Begründung

mündlich

Weitere Antragsteller*innen

Michael Gwosdz (KV Hamburg Altona); Dr. Anil Kaputanoğlu (KV Hamburg-Nord); Gordon Isler (KV Hamburg Eimsbüttel); Jürgen Kasek (KV Dresden); Sebastijan Kurtisi (KV Aachen); Portia Sarfo (KV Hamburg Wandsbek); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Ulrike Seemann-Katz (KV Ludwigslust-Parchim); Alexander Wrusch (KV Hamburg Mitte); Dr. Stefanie von Berg (KV Eimsbüttel); Sidonie Fernau (KV Hamburg Mitte); Filiz Demirel (KV Hamburg Altona); Mathias Raudies (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Ercan Kilic (KV Salzgitter); Karl-Heinz Karch (KV Hamburg Mitte); Dorothea Suh (KV Hamburg Nord); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Dennis Paustian-Döscher (KV Hamburg Wandsbek); Ernst Soldau (KV Segeberg)